

Helmut Fuchs/Andreas Huber

Bossing – wenn der Chef mobbt

Strategien gegen den Psychokrieg

Kreuz

Inhalt

I. Vorwort: Bossing ist Mobbing – genauso, ähnlich oder anders?	7
II. Einleitung: Kapital und Humankapital	11
III. Mobbing: Kollegiale Kriegsverhältnisse	19
Das Phänomen: Unfassbare Zustände	21
Arsenale und Strategien: Waffen für den totalen Angriff	24
Mobbingphasen: Ein Konflikt eskaliert	27
Sprengkraft: (Total-)Schäden an Leib und Seele	29
Gegenfeldzug: Gemeinsam gegen Mobber und Mobbing vorgehen	31
Das ganze Programm: Von Bullying bis Stalking	43
IV. Bossing: Der Chef als Krieger	45
Kriegsbericht: Mitarbeiter im Fadenkreuz	48
Kampfformen: Die Waffen der Chefs	52
Tatmotive: Die Gründe der Bosser	53
Täterprofile 1: Die Psychogramme der Bosser	56
V. Anti-Bossing: Die motivationale Umwertung	59
Das Konzept der grundmotivationalen Umwertung	71
Die Grundmotive	71
Grundmotive, Ziele, Werte und Handlungen	79
Wertequadrat: Positive und negative Handlungen	80
Täterprofile 2: Motivstruktur der Bosser	87

Strategien für Bosser:	
Kampfcoachings für Winner	97
Eigencoaching 1: Führungsstärke und Wertedynamik	97
Eigencoaching 2: Konkurrenz und Kooperation	105
Chefsache Führung: Friedens- und Fairnesspflicht	113
Strategien für Gebosste: Vor-Sicht für Winner	117
Eigencoaching 1: Das ABC der Widerstandskraft	117
Eigencoaching 2: Chefbefriedigung und Not-Wehr	131
VI. Ausblick: Das Post-Bossing-Zeitalter	133
Fairness 1: Das Win-Win-Prinzip für die Zukunft	134
Fairness 2: Integere Führungskräfte in integren Unternehmen	136
No Bossing: Neuer Kapitalismus und Leitbild	
High-Performance-Führung	143
VII. Epilog: »Mobbing sollte man eher Bossing nennen«	147
VIII. Anhang	157
1. Materialien	158
2. Kontakte und Links	169
3. Literatur	172
4. Wegweiser zur schnellen Orientierung: Vorlagen, Übersichten, Checklisten	176